

Geladener einstufiger Wettbewerb Mehrgeschossiger Holzwohnbau Feldkirchen

Gst Nr. 613/1 – Teilbereich wohnbauförderte Bebauung

Preisgerichtssitzung

Datum: 10.04.2019
Uhrzeit: 09:00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort: Festsaal Rektorat der Diakonie de La Tour
Harbacher Str. 70, 9020 Klagenfurt

Anwesend

Preisrichter: DI Josef Hohensinn
Univ.-Prof. BDA DI-Des. Tom Wolfgang Kaden
DI Erich Feix
Ing. Amatus De Zordo
Dir. Günther Kostan

Berater: Ing. Herwig Weber
Mag. Michael Schack (ohne Stimmrecht)

Vorprüfer: Arch. DI Gerhard Kopeinig
Ing. Stefan Hassler

Ersatzpreisrichter: DI Stefan Thalmann
(ohne Stimmrecht) DI Christoph Sölkner

9:00 Uhr Zusammentritt des Preisgerichts

Um 09:00 Uhr begrüßt Hr. DI Hohensinn im Namen des Auslobers die anwesenden Preisgerichtsmitglieder.

Hr. Arch. Kopeinig erinnert nochmals an den bei der konstituierenden Sitzung erfolgte Wahl für die Funktionen des Preisgerichts.

Funktionen des Preisgerichts:

Vorsitzender: Arch. DI Josef Hohensinn
Sv. Vorsitzender: Univ.-Prof. DI Tom Wolfgang Kaden
Schriftführer: DI Erich Feix
Sv. Schriftführer: Ing. Amatus De Zordo

Im Anschluss übernimmt der Vorsitzende seine Tätigkeit, stellt die Beschlussfähigkeit und Unbefangenheit sämtlicher Preisgerichtsmitglieder, Berater und Vorprüfer fest und weist auf die Verschwiegenheitspflicht während der Preisgerichtssitzung hin.

Prozedere der Entscheidungsfindung:

Anhand der Ausschreibungsunterlagen werden nochmals die städtebaulichen Rahmenbedingungen und Vorgaben aufgezeigt und sämtlichen Preisgerichtsmitgliedern zur Kenntnis gebracht. Arch. Kopeinig als Vertreter der Vorprüfung übergibt den Vorsitzenden, DI Hohensinn offiziell die versiegelten Verfasserbriefe.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden, DI Hohensinn wird folgende Tagesordnung einstimmig festgelegt:

- 1. Vorstellung des Vorprüfungsberichts und erste Besichtigungsrunde**
- 2. Diskussion**
- 3. Mittagspause**
- 4. Erster Wertungsrundgang**
- 5. Diskussion über verbleibende Projekte**
- 6. Zweiter Wertungsrundgang mit anschließender Diskussion**
- 7. Allgemeines**

1 Vorstellung des Vorprüfungsberichts und erste Besichtigungsrunde

Um 10:00 Uhr findet die Erläuterung der einzelnen Projekte durch die Vorprüfung in Form einer Vorstellungsrunde hinsichtlich der wesentlichen Kriterien und des vorliegenden Vorprüfungsberichts statt.

2. Diskussion

Um 11:00 Uhr findet die Diskussion statt. DI Hohensinn teilt mit, dass ein Hauptaugenmerk beim Wohnumfeld und der Erschließung liegt. Im engeren Sinn ist besonders die Aufschließung, Verkehrsführung, Belastung, Belästigung, Freiraumqualität sowie der Umgang mit dem Gemeinschaftshaus bei den einzelnen Projekten zu prüfen. Nach der ersten Besichtigungsrunde kann man feststellen, dass der Zugang zum Holzbau unterschiedlich ist, jedoch bei allen Projekten umgesetzt werden kann.

3. Mittagspause

Um 12:30 Uhr - Mittagspause.

4. Erster Wertungsrundgang

Die Anwesenden beginnen um 13:30 Uhr mit dem ersten Wertungsrundgang und stimmen zu den einzelnen Projekten folgend ab. Die Abstimmung erfolgt nach dem Positivverfahren – wenn 2 Stimmen positiv, kommt das Projekt in die nächste Runde.

Projekt 1

Nach eingehender Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, das Projekt in die nächste Bewertungsrunde zu wählen. Der Antrag wird mit 1:4 Stimmen angenommen.

Projekt 2

Nach Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, das Projekt in die nächste Bewertungsrunde zu wählen. Der Antrag wird mit 5:0 Stimmen angenommen.

Projekt 3

Nach Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, das Projekt in die nächste Bewertungsrunde zu wählen. Der Antrag wird mit 0:5 Stimmen angenommen.

Projekt 4

Nach Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, das Projekt in die nächste Bewertungsrunde zu wählen. Der Antrag wird mit 1:4 Stimmen angenommen.

Projekt 5

Nach Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, das Projekt in die nächste Bewertungsrunde zu wählen. Der Antrag wird mit 4:1 Stimmen angenommen.

Projekt 6

Nach Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, das Projekt in die nächste Bewertungsrunde zu wählen. Der Antrag wird mit 4:1 Stimmen angenommen.

Projekt 7

Nach Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, das Projekt in die nächste Bewertungsrunde zu wählen. Der Antrag wird mit 2:3 Stimmen angenommen.

5. Diskussion über verbleibende Projekte

Die Anwesenden diskutieren um 14:30 Uhr über die verbleibenden Projekte mit den Nummern 2, 5, 6 und 7. Diese vier Projekte sind in der Wertung zur Weiterbearbeitung und es wird vorgeschlagen einen zweiten Wertungsrundgang durchzuführen.

6. Zweiter Wertungsrundgang mit anschließender Diskussion

Der zweite Wertungsrundgang erfolgt um 15:00 Uhr. Nach eingehender Diskussion stellt DI Hohensinn den Antrag, dass das Projekt Nr. 5 nicht in die weitere Bewertung zu übernehmen.

Die Anwesenden nehmen den Antrag einstimmig an.

Um 15:45 Uhr folgt eine intensive Diskussion über die weitere Jurybearbeitung nach Abwegen von Pro und Contra. Der Vorsitzende stellt Antrag die 3 verbleibenden Projekte in eine zweite Bearbeitungsrunde zu bitten.

Der Antrag wird einstimmig mit Zustimmung von pro:Holz angenommen.

Auflagen/Empfehlungen des Preisgerichts für das Siegerprojekt:

Es sind Projekte zur weiteren Überarbeitung aufgefordert worden u.a. **Projekt 2** und folgende Punkte sind zu überdenken:

- Es sollte auf die Anordnung einer Verbindungsbrücke verzichtet und im zweiten Objekt des Wohnbaus ein eigener Lift im Bereich des Treppenhauses angeordnet werden.
- Verortung des Wohnverbundes - Diakonie darstellen (ausarbeiten entsprechend des Grundrissvorschlages)
- Aufgrund des geringen Gebäudeabstandes bei der nördlichen Wohnbebauung ist die Randwohnung in Bezug auf die Orientierung zu überarbeiten.
- Modell ist zu überarbeiten oder als neues Modell zu gestalten. Bei Neugestaltung bitten wir um Übermittlung beider Modelle!

Es sind Projekte zur weiteren Überarbeitung aufgefordert worden u.a. **Projekt 6** und folgende Punkte sind zu überdenken:

- Durch die großzügige Parkierungs- und Erschließungssituation entsteht eine zu große Verdichtung des Wohnbaues.
- Es ist darauf zu achten, dass das Grundstück (1. und 2. Bauabschnitt) geteilt werden kann (Einhaltung der baugesetzlichen Abstandsflächen).
- Die Parkierungssituation und Erschließung (ostseitiges Nachbargrundstück) ist zu überdenken.
- Die Finanzierbarkeit der Zusatzeinrichtungen (Kellerersatzräume, Carports etc.) ist zu überdenken.
- Die Qualität der Wohnungsgrundrisse im Bereich der Stiegenhäuser (Belichtung) ist zu überdenken.
- Kellerräume sind nicht erwünscht.
- Modell ist zu überarbeiten oder als neues Modell zu gestalten. Bei Neugestaltung bitten wir um Übermittlung beider Modelle!

Es sind Projekte zur weiteren Überarbeitung aufgefordert worden u.a. **Projekt 7** und folgende Punkte sind zu überdenken:

- Der Wohnverbund – Diakonie muss im 1. Bauabschnitt dargestellt werden. Der Wohnverbund ist als alleinstehendes nicht mehrgeschossiges Gebäude und ohne Verbindung zu weiteren Wohnungen nicht förderbar (Förderrichtlinien Land Kärnten).
- Die Wirtschaftlichkeit des Projektes wird generell zu prüfen sein (Geländeregulierung und Geschossigkeit).
- Die Qualität der Außenanlagen soll erhalten bleiben, dennoch wirtschaftlich geprüft werden.
- Die Belichtung der Fenster im Laubengangbereich wird kritisch gesehen.
- Modell ist zu überarbeiten oder als neues Modell zu gestalten. Bei Neugestaltung bitten wir um Übermittlung beider Modelle!

7. Allgemeines

Die Projekte Nr. 7, Nr. 2 und Nr. 6 werden somit zur weiteren Bewertung notariell verständigt. Die notarielle Abwicklung erfolgt über das Notariat Schöffmann, Alter Platz 22, 9020 Klagenfurt. Die Kuverts bleiben verschlossen und gehen inkl. Modelle zum Notar, dieser verständigt die ArchitektInnen.

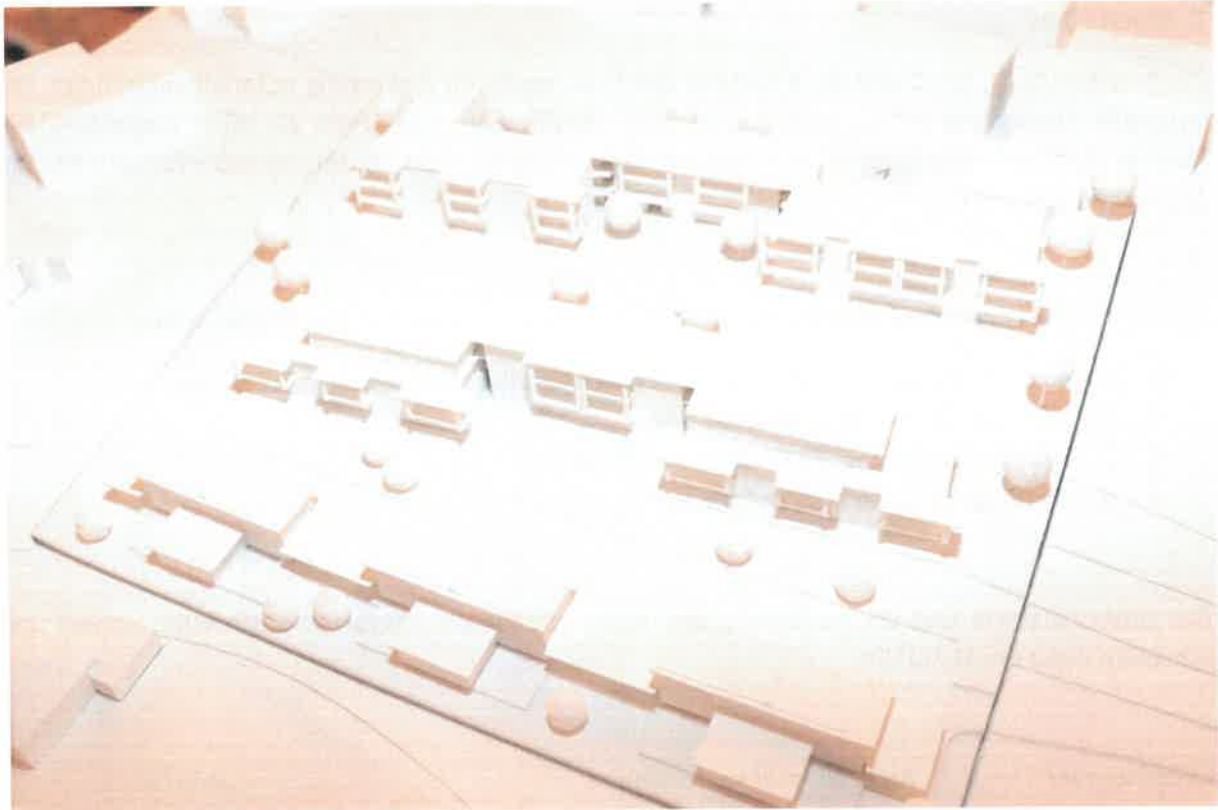
Für die weitere Abwicklung werden folgende Termine von den Anwesenden abgestimmt:

- **Abgabe der überarbeitenden Projekte und Modelle: 15.05.2019 um 12:00 Uhr**
- **Vorprüfung: 20.05.2019 um 09:00 Uhr**
- **2. Preisgerichtssitzung: 23.05.2019 um 10:00 Uhr**
- **Ausstellung: ca. Ende Mai, Anfang Juni**

Der Juryvorsitzende und die AusloberIn bedanken sich für die intensive konstruktive Sitzung und schließen diese um 16:00 Uhr.

| | | |
|--------------------|-----------------------------------|--|
| Vorsitzender | Arch. DI Josef Hohensinn |  |
| Stv. Vorsitzender | Univ.-Prof. DI Tom Wolfgang Kaden |  |
| Schriftführer | DI Erich Feix |  |
| Stv. Schriftführer | Ing. Amatus De Zordo |  |
| Mitglied | Obm. Günther Kostan |  |

PROJEKT 01



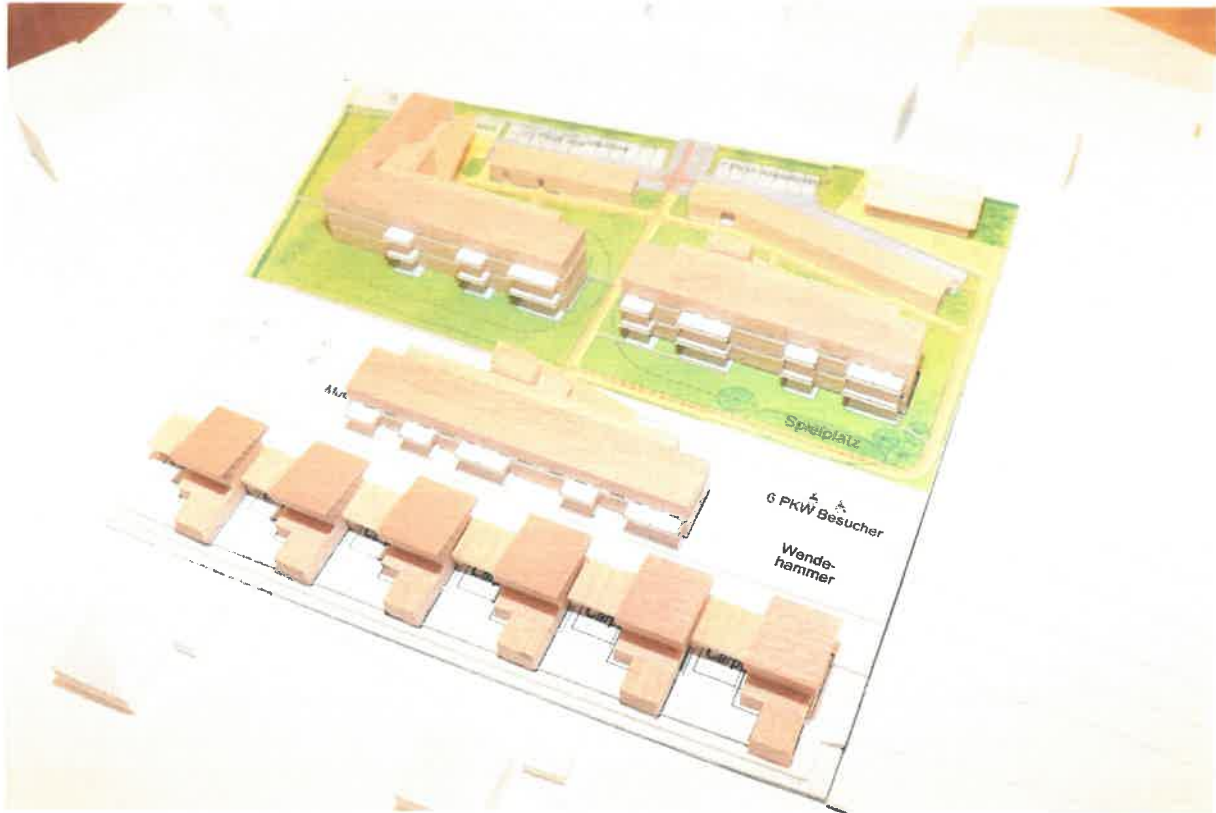
POSITIV:

- Funktionierende Erschließung
- Süd-Ost Ausrichtung
- Wirtschaftlichkeit
- Ansprechende Fassadengestaltung

KRITISCH:

- Freiflächenqualität entspricht nicht den Vorstellungen eines zeitgemäßen Wohnbaus
- Zu starke Riegelausbildung
- Städtebauliche Schwächen im Projekt
- Gemeinschaftsraum wird nicht in die Wohnbebauung einbezogen

PROJEKT 03



POSITIV:

–

KRITISCH:

- Städtebauliche Qualität entspricht nicht den Anforderungen

PROJEKT 04



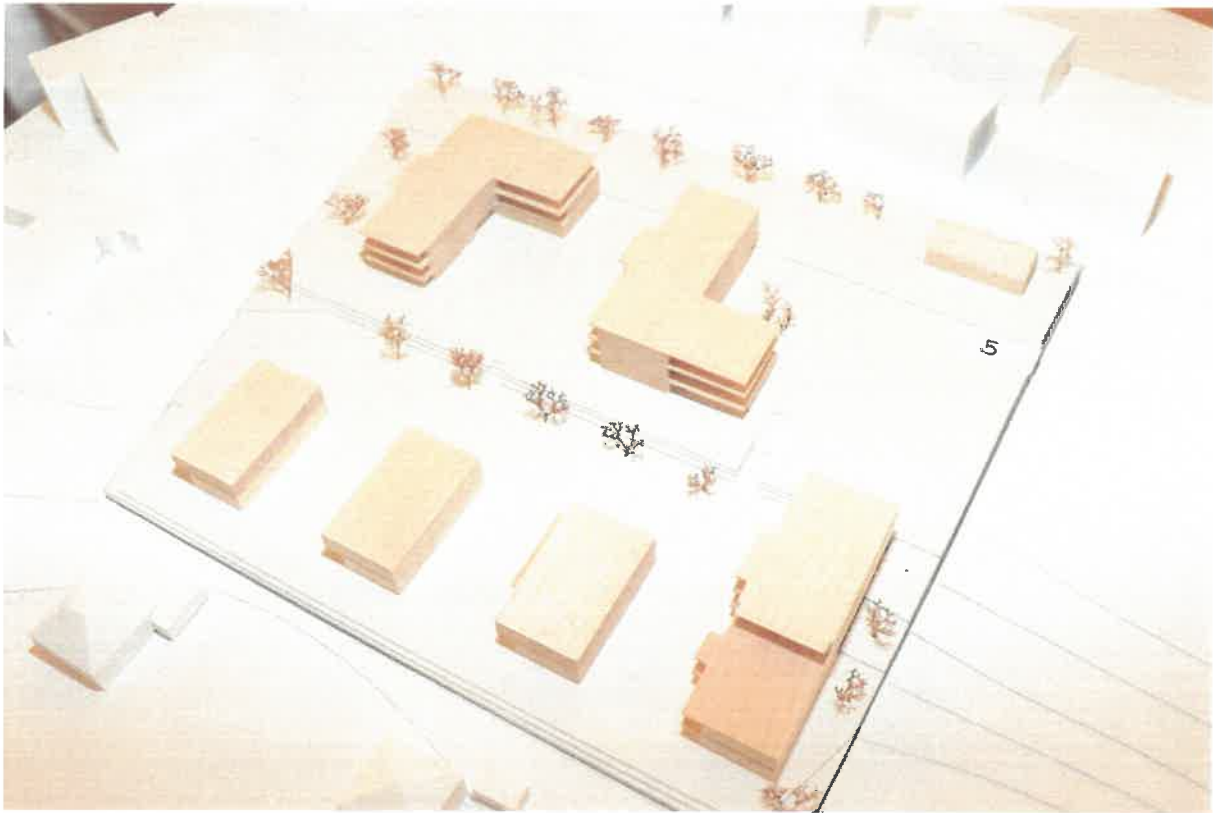
POSITIV:

- Interessanter Punkthausansatz

KRITISCH:

- Die daraus resultierenden Freiräume werden nicht ausreichend ausformuliert
- Ruhender Verkehr ist zu massiv ausgebildet worden
- Wohnverbund – Diakonie ist nicht dargestellt
- Teilweise schlecht belichtete Wohnungen (Nordwohnungen)

PROJEKT 05



POSITIV:

- Attraktivität der Erschließungszone ist vorhanden
- Pragmatisch effizienter Gebäudeansatz
- Gemeinschaftsraum mit zugeordneter Freifläche ist ansprechend

KRITISCH:

- Die städtebauliche Konfiguration ist ungenügend
- Im 2. Bauabschnitt wird der komplette ruhende Verkehr in das Wohngebiet gezogen

